

**Sprache ist  
Macht.**

**Sprich laut.**

**Gegen**

**Rassismus.**

Reader zur antirassistischen  
Aktionswoche vom 07. - 12.07.

**GRÜNE  
JUGEND**  
NRW

# Vorwort

Ihr Lieben,

vom **07. bis zum 12. Juli** führen wir als Grüne Jugend NRW eine **antirassistische Aktionswoche** durch. Der Reader soll euch an die Hand geben, was genau ihr braucht, um die Aktionswoche in euren Kreisverbänden vor Ort erfolgreich umzusetzen.

## Doch warum machen wir diese Aktionswoche?

Egal ob es um Bezahlkarte vor Ort, GEAS-Reform oder menschenverachtenden Migrationsdiskurs geht. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass **Deutschland ein Rassismusproblem hat**. Erst vor wenigen Monaten wurde der 21-jährige Lorenz aus Oldenburg von der Polizei getötet.

Als bevölkerungsreichstes Bundesland haben in Nordrhein-Westfalen knapp 1/3 aller Menschen einen Migrationshintergrund. Gesellschaftliche, politische und staatliche Institutionen haben dennoch weit verbreitete rassistische Strukturen tief in sich verankert, die es aufzubrechen gilt.

Wir wollen in unserer Antirassismus-Aktionswoche auf diese Missstände aufmerksam machen, antirassistische Bildungsarbeit voranzubringen und weiterhin politische Forderungen stellen, die den Diskurs immer mehr nach links verschieben und das Leben von Menschen mit Rassismuserfahrungen konkret verbessern.

Die folgenden Seiten zeigen euch, wie ihr den Unterschied vor Ort machen könnt. Auf den nächsten Seiten zeigen wir euch, wie ihr euch in euren Kreisverbänden wirksam einbringen könnt. Bei Fragen wendet euch gerne jederzeit an Asli ([asli.baskas@gj-nrw.de](mailto:asli.baskas@gj-nrw.de)) oder Florim ([florim.iseini@gj-nrw.de](mailto:florim.iseini@gj-nrw.de)) aus dem Landesvorstand.

Wir freuen uns darauf, euch in den Kreisverbänden zu besuchen oder online von euren Aktionen zu hören!

Liebe Grüße wünschen euch  
Euer Antirassismus-Team & der Landesvorstand

# Einleitung

In NRW hat fast jeder Dritte einen Migrationshintergrund – trotzdem ist die öffentliche Debatte über Migration und Integration von Misstrauen und Hass geprägt. Woher kommt das alles?

Unsere Sprache macht einen großen Teil davon aus, wie wir uns Meinungen bilden und Werte entwickeln. Allerdings ist unsere Sprache geprägt durch unterschwelligen Rassismus. Von kolonialen Straßennamen bis hin zu alltäglichen Redewendungen aus der NS-Zeit – Rassismus begegnet uns auch in unserem eigenen Sprachgebrauch.

Und wenn sich diese rassistischen Ideen festsetzen, kommen sie auch in der Politik durch: Bezahlkarte, GEAS-Reform, Zurückweisungen an den Grenzen und Gleichgültigkeit gegenüber Polizeigewalt. Deutschland und auch Nordrhein-Westfalen hat ein Rassismusproblem.

Antirassismus heißt auch immer, sich mit dem eigenen Sprachgebrauch zu beschäftigen – in der Hoffnung, so etwas zum Besseren bewegen zu können.

Wir wollen Aufmerksamkeit für dieses Thema schaffen und veranstalten deswegen eine Antirassismus-Aktionswoche! Was ihr machen könnt, erfahrt ihr im nächsten Abschnitt.

# Unsere Forderungen

Deutschland und NRW können sich nicht von rassistischen Vorwürfen freisprechen. Antirassistische Haltungen müssen bewusst entwickelt werden. Besonders jetzt, wo Politik immernoch nach Rechts rückt, müssen wir klar sein.

Gerechtigkeit muss an erster Stelle stehen und Gerechtigkeit braucht Antirassismus! Wir fordern eine antirassistische Politik und setzen uns für folgende Forderungen besonders ein:

## **Kommunalwahlrecht für alle**

In Deutschland leben Menschen mit gleichen Pflichten, aber unterschiedlichen Rechten. Es ist ein System mit stimmlosen Bürger\*innen zweiter Klasse. Dies steht im Gegensatz zu sämtlichen Inklusionsbemühungen in Deutschland und der Welt. Wir wollen diese inkludieren und unsere Demokratie stärken. Wer sein Erstwohnsitz in Deutschland hat, sollte bei Kommunalwahlen mitentscheiden dürfen. Das aktive und passive Wahlrecht muss angepasst werden.

## **Keine Grenzkontrollen in NRW**

Innenminister Dobrindt will trotz eines Gerichtsentscheids an Zurückweisungen von Asylsuchenden an den Grenzen festhalten und Merz machte mit dem Versprechen deutsche Grenzen "dauerhaft" zu kontrollieren, im Frühjahr Wahlkampf. Was ist aus einem geeinten Europa ohne Grenzen geworden? Wir fordern offene Grenzen in Europa, inklusive Migrationspolitik und keine Abschiebungen.

## **Keine Bezahlkarte**

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat eine Bezahlkarte für Geflüchtete eingeführt, hierbei gibt es für die Kommunen vor Ort, die Möglichkeit der Opt-Out-Regelung. Wir fordern die Kommunen auf, sich gegen einen Bezahlkarte einzusetzen. Diese ist diskriminierend und menschenverachtend. Zudem ist dadurch kein Bürokratieabbau gewährleistet, sondern es kommen Mehrkosten auf die Verwaltungen zu.

# How To Aktionen umsetzen

## Schritt 1: Plakate bestellen!

Ganz einfach unter diesem Link: <https://gj-nrw.de/antira-aktionswoche-2025/>

## Schritt 2: Antirassismus-Workshop buchen!

Ganz einfach unter diesem Link: <https://gj-nrw.de/workshop-buchen/>

## Schritt 3: Termin für euren Kreisverband zum Plakatieren raussuchen!

Im Idealfall macht ihr das in der Aktionswoche vom 07.07. - 12.07. Leider können wir nicht garantieren, dass die Plakate schon früher bei euch ankommen. Falls ihr es in der Aktionswoche selbst nicht schafft, bietet sich auch die darauffolgenden Wochen an.

## Schritt 4: Plakate kleben!

Hier gilt es zu beachten, dass die Plakate nicht auf Privatbesitz, Bushaltestellen oder kommerziellen Werbesäulen geklebt werden dürfen. Zum Kleben könnt ihr euch ganz einfach selbst Kleister zusammenrühren: 600g Mehl auf 3 Liter kaltes Wasser schütten. Gut durchrühren und erhitzen. Dabei stets weiterrühren und vor dem Kochen vom Herd nehmen. Jetzt braucht ihr nur noch große Kleister-Pinsel & es kann losgehen! Alternativ könnt ihr sonst auch fertigen Kleister aus dem Baumarkt besorgen. Achtung: Bitte achtet darauf, dass ihr, insbesondere insbesondere bei Dunkelheit, nie alleine unterwegs seid.

## **Schritt 5: Tragt die Aktion ins Netz!**

Um mit unserer Aktionswoche auch im Netz präsent zu sein, wollen wir Instagram & TikTok fluten. Deswegen haben wir einen Hashtag kreiert, den ihr unter euren Posts zu dem Thema verwenden könnt: **#SpracheistMacht**.